

# Saalflug-Weltmeisterschaft 2008 in Belgrad

## 1. Tag F1D-WM 2008 in Belgrad – spannender Wettkampf mit Lutz Schramm knapp in Führung

Nach dem 19. August, dem ersten von drei Tagen der Saalflug-Weltmeisterschaft in Serbien, zeichnet sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Ivan Treger (SLK) und Lutz Schramm aus Erfurt ab. Die sieggewohnten US-Amerikaner zeigten bislang erst bei den Junioren die gewohnten, herausragenden Leistungen.

Die serbischen Organisatoren hatten die Messehalle 1 – einen eleganten Kuppelbau der 60er Jahre aus Stahlbeton – perfekt hergerichtet. Vor allem eine gewaltige Hängekonstruktion mit Lampen und Lautsprechern war aus dem Zentrum der 27,5 m hohen Kuppel entfernt worden – der Sportminister der Stadt Belgrad hatte sich trotz des enormen Aufwandes dafür eingesetzt. blieb ein riesiger, linsenförmiger Luftraum von rund 100 m Durchmesser – besser als jeder bekannte, den wir in Europa für Saalflug nutzen können. Schon der Vorwettbewerb hatte die gute Eignung dieser Halle bewiesen, trotz der 5500 runden Fenster in der Deckenkonstruktion. Temperaturbedingt gibt es jedoch in unterschiedlichen Höhen mehr oder minder starke Drift, die das Steuern mit Ballons unumgänglich macht. Dafür werden die wie langsame Insekten kreisenden Modelle in der Höhe mit der dicken Leine großer Heliumballons eingefangen und gegen die Drift langsam durch die Halle gezogen.

Um den Einfluss der Sonneneinstrahlung so gering wie möglich zu halten, beginnt die Wertung an den ersten beiden Tagen erst um 15 Uhr. Jede Runde dauert 3 ½ Stunden, mit einer Pause von zwei Stunden. Kurz vor Ende von Runde 1 landete Lutz Schramm, Europameister von 2007, einen Knaller: 36:18 min flog er unter großem Beifall mit den 1700 Umdrehungen seines 0,6 g-Gummimotors - Weltrekord für Hallen unter 30 Meter.

Ivan Treger aus der Slowakei, der den Vorwettbewerb gewonnen hatte, legte wenige Stunden später nach und verbesserte die Weltrekordzeit auf 36:23 min. Mit guten 34:31 in Runde 1 hatte er bereits erstaunliche 70:54 min beisammen, jedes WM-Sieges würdig (es werden die besten beiden Zeiten aus 6 Runden gewertet). Lutz Schramm wollte das so nicht stehen lassen. Nachdem er beim Aufziehen bereits vier Gummimotoren zerrissen hatte, startete er knapp vor Ende der Runde um 23.55 Uhr. Unglückliche Steuermanöver kosteten mehrere Meter Höhe, doch der Flug brachte noch 34:42 min. In Summe 70:59 min – 5 Sekunden Führung für den Deutschen nach Tag 1 im heißen Belgrad.

## 20. August, 2. Tag F1D-WM 2008 in Belgrad – die Amerikaner holen auf

Wer am 2. Tag neue Bestleistungen erwartete, wurde enttäuscht: Weder Lutz Schramm noch Ivan Treger vermochten ihre Leistungen von Dienstag zu wiederholen. Dieser war noch besser dran als jener: Ivan Treger flog nachmittags glatte 35 Minuten und verbesserte damit sein Gesamtergebnis auf 71:23 min, während Lutz Schramm kein sehr guter Flug gelingen wollte.

Es begann damit, dass ein bereits eingehängter Gummi riss und sein Modell Nr. 1 beschädigte. An Modell Nr. 2 brach der Leitwerksträger. Modell Nr. 3 war rechtzeitig in der Luft, verhakte sich aber beim Steuern – nach 9:36 war die Chance dieser Runde zuende. Nachts – Runde vier wurde um 20.30 h eingeläutet – stieg ein aus den intakten Teilen zusammengesetztes Modell nur auf halbe Hallenhöhe. Es war nicht mehr möglich gewesen, es fertig zu trimmen, da nach Rundenstart keine Trimmflüge erlaubt sind – dafür waren dann die 29:44 min nicht schlecht. Mit den 71:00 min aus den beiden ersten Runden liegt Lutz nun auf Platz 2.

Als Dritter und nach wie vor Mit-Favorit schob sich John Kagan (USA) nach vorn. Statt zweiter 34er-Flüge schaffte er bis Mitternacht zwei 35er, in Summe 70:53 min. Ohne spektakulären Einzelflug überzeugt er durch die beste, die gleichmäßigste Serie mit kontinuierlicher Steigerung. Seine Modelle sind dabei bemerkenswert

einfach. Während man hier über die kunstvollen Ellipsen von Lutz Schramm als „Spitfire from Germany“ scherzt, seien Kagan’s Modelle „Stukas from USA“, meint US-Team Manager Rob Romash. Auch der Vierte Platz wird derzeit von einem Amerikaner gehalten. Doug Schaefer, ehemaliger Junioren-Weltmeister liegt aber mit in Summe 66:43 min aus zwei Flügen noch deutlich zurück.

Bei den Junioren ist Justin Young mit 66:14 min kaum schlechter. Zweite nach vier Runden ist Gabriela Kaplanova mit 59:02 min, der Szene noch als quickes kleines Mädchen bekannt, die mit ihrem Vater die CargoLifter-Wettbewerbe besuchte. Die junge Dame beherrscht das hier so wichtige Steuern mit den Ballons, dass viele ältere nur neidisch staunen.

Da sich kein dritter deutscher Teilnehmer für das Senioren-Team fand, helfen auch Uwe Bundesen’s gute 60:32 min nicht bei der Team-Wertung (er verbesserte sich in Runde vier auf 31:38 min). Rainer Lotz, nach fünf Jahren wieder dabei, fliegt als Einzelstarter für die Schweiz – er lebt und arbeitet dort. Bei den Senioren-Teams in Führung liegen nach Tag 2 die Briten – auf den Plätzen 5, 7 und 11 – vor den US-Amerikanern.

Gerhard Wöbbeking

### Endstand Senioren

1	Ivan Treger	SVK	34.31	36.23*	35.00	32.09	34.16	35.25+	71.48
2	Lutz Schramm	GER	36.18*	34.42	9.36	29.44	33.27	35.01+	71.19
3	John Kagan	USA	34.27	34.15	35.38*	35.15+	18.04	34.01	70.53
4	James Richmond	USA	34.56*	10.17	19.55	14.22	33.10+	32.42	68.06
5	Doug Schaefer	USA	1.13	32.19	31.44	34.24*	32.32	33.30+	67.54
6	Aurel Popa	ROU	31.30	31.55	33.05+	30.27	31.18	34.01*	67.06
7	Lawrence Cailliau	W/C	15.57	34.06*	5.50	29.33	31.31	32.20+	66.26
8	Derek Richards	GBR	24.11	30.30	32.38+	33.27*	30.38	32.12	66.05
9	Dider Barberis	FRA	32.30+	22.27	33.16*	29.11	29.16	28.03	65.46
10	Dezso Orsovai	HUN	33.03*	32.33	0.00	0.00	32.35+	10.54	65.38
11	Mark Bens	GBR	29.43	31.56+	33.17*	31.18	30.50	31.15	65.13
12	Andras Ree	HUN	31.05	31.30	8.06	31.41+	32.49*	15.49	64.30
13	Corneliu Mangalea	ROU	30.34	32.47*	30.56+	7.35	27.14	28.42	63.43
14	Robin Bailey	GBR	13.27	30.57	31.06+	32.28*	27.50	6.11	63.34
15	Tomasz Momot	POL	24.01	27.48	28.44	31.21+	0.49	32.06*	63.27
16	Uwe Bundesen	GER	27.42	0.00	28.49	31.38*	29.47	31.28+	63.06
17	Slobodan Midic	SRB	28.16	18.06	30.51+	31.00*	30.25	30.44	61.51
18	Edvard Ciapala	POL	27.33	30.08+	29.58	29.19	26.34	30.39*	60.47
19	Zoltan Sukosd	HUN	30.16+	30.23*	0.00	0.00	0.00	0.00	60.39
20	Robert Champion	FRA	19.31	29.16	28.46	30.00+	27.20	30.07*	60.07
21	Mikita Kaplan	CZE	14.25	25.44	0.00	27.38	28.22+	31.25*	59.47
22	Fabio Manieri	ITA	30.06*	26.05	22.22	28.24	28.32+	28.31	58.38
23	Slobodan Milic	SRB	29.12+	11.24	25.01	23.59	29.14*	4.32	58.26
24	Karol Vins, Ing.	SVK	14.54	28.50+	29.31*	15.07	27.13	18.48	58.21
25	Rainer Lotz	SUI	24.14	27.27+	26.01	27.25	28.07*	26.58	55.34
26	Hideyo Enomoto	JPN	26.26	25.47	27.10+	28.00*	25.38	9.15	55.10
27	Thierry Marilier	FRA	25.22	17.08	19.23	26.02	27.12+	27.56*	55.08
28	Dan Amoraritei	ROU	24.56	27.43*	27.06+	24.57	10.43	25.00	54.49
29	Klara Kaplanova	CZE	12.34	26.23	27.50*	26.36+	25.21	1.01	54.26
30	Jerzy Markiewicz	POL	25.29	23.30	27.23*	0.00	26.04+	18.57	53.27
31	Ljubomir Radosavljevic	SRB	22.55	25.04	26.50*	22.23	9.40	26.30+	53.20
32	Benito Bertolani	ITA	6.28	18.56	18.05	3.32	26.30*	26.13+	52.43
33	Zdenek Cinert	CZE	24.14	27.28*	24.34	25.01+	20.13	21.30	52.29
34	Rimas Steponenas	LTU	10.22	25.01+	10.54	25.53*	0.00	0.00	50.54
35	Mario Gialanella	ITA	3.41	22.18+	16.12	15.22	26.35*	17.50	48.53
36	Yoshiharu Nakajo	JPN	23.11	19.14	23.07	24.28*	23.15+	19.51	47.43
37	Ernestas Dambrauskas	LTU	20.29+	8.09	18.56	24.10*	0.00	19.54	44.39
38	Okitusugu Sasaki	JPN	21.47	21.34	22.11*	21.07	8.06	22.01+	44.12

No. of best flts in round

4

6

8

9

5

6

No. of 2nd flts in round	4	6	7	6	7	8	
No. of scoring flts in round	8	12	15	15	12	14	
No. of flights over 25 min	19	26	22	24	28	23	142
No. of flights over 30 min	11	14	10	12	11	15	73
No. of flights over 35 min	1	1	2	1	0	2	7

Team Results

Country	Abbrev	Total	Round-by-round places					
<b>1 USA</b>	<b>USA</b>	<b>206.53</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>2 Great Britain</b>	<b>GBR</b>	<b>194.52</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>3 Hungary</b>	<b>HUN</b>	<b>190.47</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
4 Romania	ROU	185.38	2	2	4	4	4	4
5 France	FRA	181.01	4	6	6	5	5	5
6 Poland	POL	177.41	5	4	5	6	6	6
7 Serbia	SRB	173.37	3	8	7	7	7	7
8 Czech Republic	CZE	166.42	10	9	8	8	8	8
9 Italy	ITA	160.14	12	11	10	10	9	9
10 Japan	JPN	147.05	6	7	9	9	10	10
11 Germany	GER	134.25	9	12	12	11	11	11
12 Slovakia	SVK	130.09	11	10	11	12	12	12
13 Lithuania	LTU	95.33	13	13	13	13	13	13
14 Switzerland	SUI	55.34	14	14	14	14	14	14

### Endstand Junioren

<b>1 Justin Young</b>	<b>USA</b>	<b>33.24*</b>	<b>32.50+</b>	<b>29.03</b>	<b>32.13</b>	<b>17.13</b>	<b>31.02</b>	<b>66.14</b>
<b>2 Timothy Chang</b>	<b>USA</b>	<b>27.17</b>	<b>15.38</b>	<b>30.19+</b>	<b>0.00</b>	<b>30.40*</b>	<b>15.09</b>	<b>60.59</b>
<b>3 Gabriela Kaplanova</b>	<b>CZE</b>	<b>26.44</b>	<b>29.38+</b>	<b>25.32</b>	<b>29.24</b>	<b>27.46</b>	<b>29.45*</b>	<b>59.23</b>
4 Szymon Goralczyk	POL	24.27	25.20	28.28+	29.39*	25.44	27.33	58.07
5 Ciprian Pascu	ROU	25.14	2.33	26.02	27.26+	26.31	27.57*	55.23
6 Petr Klimes	CZE	9.49	22.57+	22.03	21.37	21.01	28.52*	51.49
7 Hugo Marilier	FRA	25.11*	22.54	23.04	15.23	23.39	24.46+	49.57
8 Atilla Seprodi	ROU	0.00	22.18	23.21	21.11	23.46+	25.37*	49.23
9 Robert Horak	CZE	23.54	24.48*	23.54	23.52	20.04	24.28+	49.16
10 Krzysztof Muras	POL	20.42	22.54	23.31+	25.20*	22.54	8.48	48.51
11 Tomasz Demidowicz	POL	21.37	23.50+	23.17	23.35	24.33*	23.26	48.23
12 Martynas Salkauskas	LTU	23.27+	23.17	22.26	23.53*	12.59	6.33	47.20
13 Cosmin Dediliuc	ROU	0.00	23.12	23.17+	23.45*	20.43	0.00	47.02
14 Jonas Deveikis	LTU	16.33	9.46	22.32+	24.02*	21.40	8.44	46.34
15 Jean Trautsolt	FRA	6.06	22.41+	14.04	21.29	21.33	23.30*	46.11
16 Lucas Marilier	FRA	21.32	21.31	22.06+	21.48	22.33*	6.09	44.39
17 Simas Laurikenas	LTU	13.19	13.07	5.24	21.13+	0.00	22.34*	43.47

No. of best flts in round	2	1	0	5	3	6	
No. of 2nd flts in round	1	5	6	2	1	2	
No. of scoring flts in round	3	6	6	7	4	8	
No. of flights over 20 min	11	13	15	15	14	11	79
No. of flights over 25 min	5	3	5	5	4	6	28
No. of flights over 30 min	1	1	1	1	1	1	6

Team Results

Country	Abbrev	Total	Round-by-round places					
<b>1 Czech Republic</b>	<b>CZE</b>	<b>160.28</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
<b>2 Poland</b>	<b>POL</b>	<b>155.21</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
<b>3 Romania</b>	<b>ROU</b>	<b>151.48</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
4 France	FRA	140.47	5	3	4	4	4	4
5 Lithuania	LTU	137.41	4	5	6	5	5	5
6 USA	USA	127.13	2	4	5	6	6	